

serliche Armee unter dem General Gallas lag allhier / wie auch zu Berenburg / dem die Schweden / sonderlich General Königsmarck wenig Ruhe liessen / auch sehr schwächeten / darüber das Land in Grund ausgezehret und hefftig verderbet ward.

An. 1646. wurden am 14. (24.) April. die Churf. Sächs. Völcker aus Magdeburg geführet / und diese Stadt nahm ihr eigen Volck an / supplicirten an Ihr. Königl. Maj. Christianum IV. in Dännemarc / daß er ihnen Hn. Major Balthasar Luderwalden / als ein Stadt-Kind möchte abfolgen lassen / welches zwar wegen seiner in Finn- und Jütland / wie auch Schonen etc. treugeleisteten tapffern Dienste Willen schwer zugegangen / endlich aber allergnädigsten Abschied unter Ihr. Königl. Majest. und Ihr. Excell. des Herrn Reichs-Canzlers Hand / und Königl. Siegel erlanget / auch von E. C. Magistrat allhier zum Commandanten bestellet / welches Commando er treulich und mit großem Ruhm geführet / biß er den 4. April An. 1656. seel. verschieden / seines Alters 47. Jahr / und ist in der Kirchen St. Ulrich und Levin mit Adlichem oder Ritterlichem Gepränae begraben worden. Diesem nach folgete in der Commandanten Charge Hr. Gerhard Capuni / so An. 1677. in die Heil. Geists-Kirche zur sanfften Ruhe kam.

An. 1648. im allgemeinen Frieden-Schluß ward diese Stadt solchen güldenen und unschätzbaren Kleinods auch fähig.

Aber An. 1666. gab es Irungen mit der Stadt / daß Ihre Churf. Durchl. zu Brandenburg sompt des Herrn Administratoris Hoch-Fürstl. Durchl. mit einer Armee in 15000. Mann stark zu Ross und Fuß / Artillerie und Munition anhero in diese Gegend marschireten / es ward aber am 9. (19. May und ferner güthlich Handlung gepflogen / und am 28. May zu Kloster-Berga ein in 32. Punkten bestehender Accord geschlossen / welcher Gengenboch / und Autor Anonymus der Elbströme-Beschreibung / dergleichen die Relat. Semestr. vorlängst erzählet haben / dahin sich der curieuse Leser begeben wolle / so er desselben Artickel verlanget.

Do 2

An.